

II-10897 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

4914 IAB

1993 -08- 05
zu 5063 J

Wien, am 3. August 1993
GZ: 10.101/292-X/A/5a/93

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5063/J betreffend Straßenbauprojekte im Großraum Linz, welche die Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen am 7. Juli 1993 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Es kursieren Planungen über eine Umfahrung Ebelsberg. In den letzten Wochen und Monaten wurden von Seite der Stadt Linz diese Planungen nun konkretisiert und Vorfinanzierungsmodelle durch die Stadt angeboten. Welche konkrete Detailplanung für Ebelsberg liegt vor? Welcher Realisierungszeitraum wird vom Minister angestrebt? Welche Finanzierungsmöglichkeiten sieht der Minister in welchem Zeitraum für das Projekt? Gibt es eine Zustimmung des Ministers zum Vorfinanzierungsangebot der Stadt Linz? Was wären die Gesamtkosten dieses Projektes?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Meinem Ressort sind bislang keinerlei Planungen für die Realisierung einer Umfahrung von Ebelsberg, respektive diesbezügliche Anträge auf Vorfinanzierung vorgelegt worden.

Punkt 2 der Anfrage:

Es kursieren ebenfalls diverse Planungen über eine sogenannte Umfahrung Traun, die in Wahrheit einen Autobahnzubringer darstellt. Welche konkrete Detailplanung liegt derzeit vor? In welchem Zeitraum ist an eine Realisierung gedacht? Wann plant der Wirtschaftsminister einen allfälligen Baubeginn? Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten des Projektes? Welche Finanzierungsformen in welchem Zeitraum plant der Minister?

Antwort:

Für die Umfahrung von Traun liegt ein genehmigtes Detailprojekt, welches auch im Bauprogramm 1993 enthalten ist, vor. Derzeit läuft das Anhörungsverfahren gemäß § 4 Bundesstraßengesetz. Die Baukosten der Umfahrung Traun betragen rund öS 180 Mio. Als frühester Realisierungszeitpunkt kann 1996 genannt werden.

Punkt 3 der Anfrage:

Ebenfalls seit Jahren wird von der Stadt Linz eine vierte Donaubrücke gefordert. Welche Detailplanung über diese vierte Donaubrücke liegt derzeit vor? In welche Rahmenplanung straßenbaulicher Natur ist diese vierte Donaubrücke eingebettet? Welches Kostenvolumen wird derzeit für dieses Projekt veranschlagt? In welchem Zeitraum ist an eine Realisierung gedacht? Aus welchen Finanzquellen soll das Projekt finanziert werden?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Auf Grundlage umfangreicher Variantenstudien, Nutzen-, Kosten- und Umweltuntersuchungen wurde die grundsätzliche Notwendigkeit für den Bau der vierten Donaubrücke Linz zuerkannt und demzufolge der definitive Brückenstandort genehmigt. Die Investitionskosten für die Errichtung dieser Donaubrücke werden von der Bundesstraßenverwaltung Oberösterreich mit rund öS 265 Mio. veranschlagt. Detailplanungen wurden dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht vorgelegt. Ein konkreter Realisierungszeitpunkt kann zur Zeit noch nicht genannt werden.

Punkt 4 der Anfrage:

Immer wieder tauchen in Linz Forderungen nach dem Bau einer zweiten Stadtautobahn beziehungsweise einer großräumigen Autobahnumfahrung von Linz auf. Liegen dem Minister Informationen über Planungen einer großräumigen Umfahrung der Stadt Linz auf der Strecke von Engerwitzdorf in den Raum Enns mit Anschluß an die Westautobahn vor? Wenn ja, von wann stammen diese Planungen? Welches Kostenvolumen wurde für dieses Projekt kalkuliert und ist an eine Realisierung dieses Projektes gedacht? Liegen dem Ministerium andere Pläne für eine zweite Stadtautobahn vor? Wenn ja, mit welchem konkreten Streckenverlauf? Von wann stammen diese Planungen? Welches konkrete Kostenvolumen beinhalten sie? Ist an die Realisierung eines dieser Projekte gedacht? Wenn ja, in welchem Zeitraum?

Antwort:

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten wurden bisher keine Planungen für eine großräumige Autobahnumfahrung der Stadt Linz vorgelegt.

